

„Vor einem Jahre?“ sprachen wir und lachten. „Vor wenigen Stunden erst haben wir dich auf die Bahn gebracht und wollen uns nun von der durchwachten Nacht bei einem Frühtrunk erholen!“

„Vor einem Jahre!“ wiederholte jener. Und darauf erzählte er von seinen Erlebnissen: vom Frühling in Thun, vom Frühsommer in Spiez, vom Sommer in Kandersteg, vom Herbst in Brig und bei den Leuten des Lötschentals und wiederum vom Winter in Kandersteg. Von den steilen Halden und den grünen Matten, vom sonnigen See und dem dunklen Tunnel. Wir hörten lächelnd staunend zu. Doch wie er seufzte, sein schlankes Lieb in Thun könne sich ein Leid angetan haben, und es reue ihn, auf der Rückfahrt nicht ausgestiegen zu sein, um nach ihr zu fragen, da fielen alle über ihn her: „Werft ihn hinaus er ist ein Dichter!“

